

Tätigkeitsbericht 2009

Seminare
Tagungen
Konferenzen
Studienreisen





**Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.**

Haus des Buches

Gerichtsweg 28

D-04103 Leipzig

Tel.: (0341) 99 54 440

Fax: (0341) 99 54 441

www.dg-bildungswerksachsen.org

info@dg-bildungswerksachsen.org

© 2010 Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

Tätigkeitsbericht 2009

Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.

Editorial



Auch im vergangenen Jahr veranstaltete das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. zahlreiche europapolitische Seminare, durch welche die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar Einblicke in die Arbeit der Europäischen Union erhielten. Einen wichtigen Themenschwerpunkt bildete dabei die Europawahl im Juni 2009, an der erstmalig alle 27 EU-Mitgliedsstaaten teilnahmen.

Die Studienreisen des Bildungswerkes Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. in kulturell und historisch einzigartige Regionen Mittel- und Osteuropas leisteten einen weiteren wichtigen Beitrag zur Stärkung des Gedankens eines gemeinsamen Europas. Im Mittelpunkt unserer innenpolitischen Veranstaltungen stand der 20. Jahrestag der Friedlichen Revolution. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aus Ost- und Westdeutschland diskutierten wir über die Entwicklung seit 1989 und betrachteten die Friedliche Revolution aus europäischer Perspektive.

Im Bereich unserer jugendpolitischen Bildungsarbeit vermittelten wir zahlreichen Jugendlichen Strategien gegen Rechtsextremismus und warben für Demokratie und Toleranz. Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. engagierte sich im vergangenen Jahr außerdem intensiv für den deutsch-polnischen Dialog. Das Internetquiz „Hallo Nachbar! / Witaj Sąsiedzie!“ erreichte 2009 mit über 15.000 Jugendlichen aus Polen und Deutschland die höchste Teilnehmerzahl seit Beginn des Wettbewerbs. Insgesamt nahmen rund 17.000 Bürgerinnen und Bürger an unseren Veranstaltungen, Wettbewerben und Aktionen teil. Unsere Arbeit konnte auch 2009 nur durch die Hilfe und Unterstützung unserer Förderer und Partner auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten werden. Unser besonderer Dank richtet sich daher an die Europäische Kommission, das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Warschau und die Bundesagentur für Arbeit.

1989-2009: 20 Jahre Friedliche Revolution

Leipziger Denkmalprojekt

Januar 2009, Sondierungsgespräche Leipziger Bürgervertreter mit Vertretern der Stadtverwaltung Leipzig

09.03.2009, Pressegespräch im Haus des Buches

14.03.2009, Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse

Am 4. Dezember 2008 beschloss der Deutsche Bundestag zusätzlich zu dem geplanten nationalen Freiheits- und Einheitsdenkmal in Berlin ein korrespondierendes Denkmal für Leipzig. Die Deutsche Gesellschaft e.V. als Projektträger für das Berliner Denkmal und das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. haben sich 2009 für ein Leipziger Denkmal in besonderer Weise engagiert. Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. organisierte unter anderem mehrere Gesprächsrunden mit Leipziger Bürgervertretern und Repräsentanten der Stadt Leipzig, ein Pressegespräch mit Bundestagsabgeordneten und Mitgliedern der Zivilgesellschaft sowie eine Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse. Zusätzlich startete die Leipziger Volkszeitung auf Initiative der Deutschen Gesellschaft e.V. und des Bildungswerkes Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. am 4. Juli 2009 eine Artikelserie zum Leipziger Denkmalprojekt.



„Der Durchbruch“

Fotoausstellung zum Paneuropäischen Picknick am 19. August 1989

24. - 29. September 2009, Stadtmühle zu Grotzsch

01. - 09. Oktober 2009, Rathaus Markkleeberg



Im Mittelpunkt der Wanderschau stehen 24 Tafeln mit Fotos vom Paneuropäischen Picknick, der legendären Friedensdemonstration an der österreichisch-ungarischen Grenze nahe der Stadt Sopron (Ödenburg) am 19. August 1989. Dabei wurde ein Grenztor an der alten Pressburger Landstraße zwischen Sankt Margarethen im Burgenland und Sopronköhida (Steinambrückl) in Ungarn

symbolisch für drei Stunden geöffnet. Zwischen 600 und 700 DDR-Bürger nutzten den kurzen Moment der Grenzöffnung zur Flucht in den Westen. Das Paneuropäische Picknick gilt heute als wesentlicher Meilenstein der Vorgänge, die zum Ende der DDR und zur deutschen Wiedervereinigung führten. Initiiert wurde die Ausstellung von der Bundestagsabgeordneten und Vorstandsvorsitzenden des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V., Katharina Landgraf (CDU).

Zwanzig Jahre Friedliche Revolution - Zwanzig Jahre Mauerfall

4. - 5. Juli 2009, Workshop, Leipzig

Jugendliche aus den alten und neuen Bundesländern trafen sich im Rahmen eines zweitägigen Workshops in Leipzig, um im zwanzigsten Jubiläumsjahr über die Friedliche Revolution 1989 zu diskutieren. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete neben einem geführten Stadtrundgang auf den Spuren der Friedlichen Revolution und mehreren einführenden Vorträgen (u.a. zu den Ereignissen des 9. Oktober 1989 in Leipzig), interessante Gesprächsrunden über die Eindrücke, die die Jugendlichen aus Gesprächen mit ihren Lehrern, Eltern und Verwandten über die Themen Mauerfall und den Prozess des Zusammenwachsens Deutschlands gewonnen haben.



Jugend- und europapolitische Veranstaltungen

Auch im Jahr 2009 stellte der bildungspolitische Bereich einen Schwerpunkt der vielfältigen Aktivitäten des Bildungswerkes Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. dar. Die durchgeführten Veranstaltungen richteten sich zum einen an Jugendliche und zum anderen an Multiplikatoren der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeiter und Betreiber von Jugendfreizeiteinrichtungen. Veranstaltungen mit europapolitischem Bezug bildeten einen zweiten Schwerpunkt unserer Arbeit.

„Vielfalt tut gut - Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“

Aktionstage und Workshops

- 13. Januar 2009, Schmölln
- 15. Januar 2009, Nordhausen
- 22. Januar 2009, Weimar
- 25. Januar 2009, Merseburg
- 28. Januar 2009, Wittenberg
- 30. Januar 2009, Mühlhausen
- 26. Oktober 2009, Jena
- 27. Oktober 2009, Jena
- 09. November 2009, Staßfurt
- 12. November 2009, Magdeburg
- 12. November 2009, Bernburg
- 19. November 2009, Bernburg
- 24. November 2009, Flöha
- 26. November 2009, Limbach-Oberfrohna
- 26. November 2009, Mühlhausen
- 01. Dezember 2009, Glauchau
- 08. Dezember 2009, Weimar
- 09. Dezember 2009, Salzwedel
- 11. Dezember 2009, Wernigerode
- 14. Dezember 2009, Mühlhausen
- 17. Dezember 2009, Mühlhausen

Seit vielen Jahren bietet das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. Berufsschulen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im Rahmen des Aktionsprogramms „Vielfalt tut gut - Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ interaktiv gestaltete Projektstage oder wahlweise auch



einzelne Workshops zu den Themen „Kampf gegen Rechtsextremismus“ sowie „Demokratie und Mitbestimmung“ an. Auch 2009 wurden zahlreiche Veranstaltungen gemeinsam mit externen Partnern gestaltet, die den teilnehmenden Jugendlichen vielfältige Impulse zum Nachdenken sowie Anregungen zum demokratischen Engagement lieferten. Dabei wurden die Auswahl der Partner und die einzelnen Projektbausteine den jeweiligen regionalen Bedingungen und Gegebenheiten angepasst.



Ziel der Veranstaltungen war es, rechtsextreme Ansichten und Tendenzen bereits im Entstehen wirksam zu bekämpfen und für ein tolerantes Miteinander und Verständnis im Zusammenleben mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie Menschen mit Migrationshintergrund zu werben.

Aggressions- und Konfliktmanagement - Wege zum Umgang mit aggressiven Jugendlichen

26. Februar 2009, Tagesseminar, Glauchau



Aggressives Verhalten bei Kindern und Jugendlichen ist ein weit verbreitetes Phänomen. Wie können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe solchen Kindern und Jugendlichen begegnen? Welche Konfliktlösungsstrategien bieten sich an? Was vermag eine „Anti-Aggressionserziehung“ zu leisten? Psychologen und Sozialarbeiter diskutierten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über verschiedene Handlungsstrategien und entwickelten alternative Konzepte im Umgang mit Aggressivität.

Handlungsstrategien und entwickelten alternative Konzepte im Umgang mit Aggressivität.

„Hallo Nachbar! / Witaj Sąsiedzie!“

VII. Deutsch-Polnisches Internetquiz

Wettbewerbszeitraum: 2. März - 25. April 2009

Begegnung der Gewinner: 5. -11. Juli 2009, Nowa Kaletka, Masuren



Das Deutsch-Polnische Internetquiz „Hallo Nachbar! / Witaj Sąsiedzie!“ fand 2009 bereits zum siebten Mal statt. In zwei Altersgruppen (14-16 und 17-20 Jahre) konnten Jugendliche aus Deutschland und Polen unter www.quiz-europa.eu Fragen zum jeweiligen Nachbarland und zur Europäischen Union beantworten. Dabei erhielten sie nicht nur Informationen über Politik, Geschichte und Kultur ihres Nachbarn, sondern erfuhren auch Neues, Interessantes und Ungewöhnliches aus dem Alltag jenseits der Grenze sowie Wissenswertes über die Europäische Union.

Im Wettbewerbszeitraum vom 2. März bis 25. April 2009 nahmen über 15.000 polnische und deutsche Schülerinnen und Schüler am Internetquiz teil. Seit dem 26. April 2009 steht das Quiz allen Interessierten ohne Anmeldung offen. Das VII. Deutsch-Polnische Internetquiz wurde vom Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Bildung der Wojewodschaft Schlesien in Katowice und mit besonderer Unterstützung der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit und des Deutsch-Polnischen Jugendwerks veranstaltet. Für das Internetquiz 2009 hatte der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, die Schirmherrschaft übernommen.



Bei der anschließenden Jugendbegegnung vom 5. -11. Juli 2009 verbrachten die insgesamt 36 Gewinnerinnen und Gewinner aus Polen und Deutschland gemeinsam eine erlebnisreiche Woche in Nowa Kaletka bei Olsztyn (Masuren). Auf dem Programm standen Ausflüge in die Region, darunter der Besuch der Klosteranlage

„Święta Lipka “ (Heilige Linde) und der Ordensburg in Malbork (Marienburg), aber auch Spiel, Sport und Erholung. Höhepunkte der Reise waren zwei von den Jugendlichen in Eigenregie gestaltete deutsche und polnische Kulturabende.

Europapolitisches Projekt „EU Boosts“

Eintägige Exkursionen mit Jugendlichen zu EU-geförderten Projekten mit dem Schwerpunkt Klimaschutz

24. März 2009: Thermische Dachsolaranlage Güntersberge

25. März 2009: August-Kramer-Institut, Forschungszentrum für Stoffstrom-, Energie- und Flächenmanagement, Nordhausen

01. April 2009: Biogasanlage Klein Schwechten

21. April 2009: Q-Cells SE, Thalheim / Bitterfeld

28. April 2009: Biogasanlage Garz

Welche energieeffizienten Techniken und Anlagen fördert die Europäische Union in Ostdeutschland? Wie wirkt sich die Förderung solcher nachhaltigen Projekte auf die Energienutzung der Region aus? Mit dieser Veranstaltungsreihe wollten wir den Bereich der europäischen Umweltpolitik und deren Auswirkungen auf die mitteldeutsche Region genauer unter die Lupe nehmen.

Dabei besuchten Schülerinnen und Schüler verschiedener Berufsschulen technische Anlagen in ihrer Region, die sich durch eine effiziente Energienutzung auszeichnen und daher von der EU gefördert werden.



Europarecht in der Praxis

11. - 14. Mai 2009, Europaseminar in Zusammenarbeit mit dem „Jean-Monnet-Lehrstuhl für das Recht der Europäischen Integration und Rechtsvergleichung unter besonderer Berücksichtigung Mittel- und Osteuropas“ der TU Dresden, Luxemburg/Brüssel



Das Europaseminar beschäftigte sich mit den Grundlagen des europäischen „Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“. Neben dem Europäischen Gerichtshof in Luxemburg und einer Auswahl europäischer Institutionen und Vertretungen in Brüssel, darunter die Europäische Kommission, besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

auch das militärische Hauptquartier der NATO im wallonischen Mons. Zudem besichtigten sie die historischen Innenstädte Luxemburgs und Brüssels.

Jugendarbeit im ländlichen Raum: Gewaltprävention

7. Dezember 2009, Tagesseminar, Stollberg

Neben den Eltern sind pädagogische Fachkräfte Schlüsselfiguren bei der Prävention von Jugendgewalt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten mit den Referenten Ursachen und Risikofaktoren der Entstehung von Gewalt sowie verschiedene Strategien, Kindern und Jugendlichen gewaltfreie Normen zu vermitteln, sie auf den Umgang mit Gewalt vorzubereiten und ihre Fähigkeiten zur konstruktiven Lösung von Konflikten zu entwickeln und zu stärken. Darüber hinaus wurde ein Leitfaden für den Umgang mit Jugendgewalt entwickelt.



Demokratie live: Der Deutsche Bundestag

7. Dezember 2009, Berlin

Wie funktioniert der Parlamentarismus in Deutschland? Wie ist der Deutsche Bundestag aufgebaut? Wie sieht der Arbeitsalltag eines Abgeordneten aus? Diese und andere Fragen diskutierten die Schülerinnen und Schüler des Berufsschulzentrums Weißenfels bei einem Besuch des Deutschen Bundestages mit Vertretern verschiedener politischer Parteien. Darüber hinaus stand auch eine Besichtigung des Bundestages sowie eine Stadtführung in Berlin Mitte auf dem Programm.



Demokratie live: Die Parlamente der Bundesländer

11.12.2009: Thüringer Landtag, Friedrichgymnasium Altenburg

14.12.2009: Sächsischer Landtag, Leibnizgymnasium Leipzig

21.12.2009: Sächsischer Landtag, Berufsschulzentrum Grimma

Jugendliche in demokratische Entscheidungsprozesse einzubeziehen und sie für eine aktive Zivilgesellschaft zu begeistern, sind zwei der wesentlichen Ziele des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. Mit den Besuchen in den Landtagen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden den Schülerinnen und Schülern vielfältige Einblicke in die Arbeitsweise von Abgeordneten und Parlament vermittelt. Gleichzeitig konnten die Jugendlichen in Gesprächen mit Vertretern der Fraktionen mehr über die vielfältigen Möglichkeiten erfahren, sich selbst aktiv in die demokratische Gestaltung der Gesellschaft einzubringen.



Studien- und Informationsreisen

„Europas vergessene Regionen“ - so lautet das Motto der seit vielen Jahren in die Staaten Mittel- und Osteuropas unternommenen Studienreisen des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. Die kulturelle Bedeutung dieser Länder und Regionen, verbunden mit den historischen Brüchen, sowie ihre landschaftliche Schönheit machen unsere Bildungsreisen zu spannenden Momentaufnahmen an den Rändern der Europäischen Union.

Erfahrungsaustausch im Bereich der Altenpflege und der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen

01. - 05. Mai 2009, Studien- und Informationsreise nach Riga in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Altershilfe Muldentäl e.V.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter mehrere Führungskräfte staatlicher und privater Leipziger Pflegeheime sowie Repräsentanten Leipziger Seniorenvertretungen verschafften sich vor Ort einen Überblick über das lettische Pflegesystem und besuchten ausgewählte staatliche sowie privat geführte lettische Pflegeheime. Darüber hinaus fanden Gespräche mit Vertretern des lettischen Gesundheitsministeriums und des lettischen Samariterbundes statt. Ein Informationsbesuch in der Deutschen Botschaft in Riga ergänzte das abwechslungsreiche Programm.



Europas vergessene Regionen: Ostgalizien und Bukowina

19. - 28. Mai 2009 und 20. - 29. August 2009, Studien- und Informationsreise nach Lemberg (Lviv), Czernowitz (Chernivtsi), Stanislau (IvanoFrankivsk), Krakau (Kraków)



Im Mittelpunkt der Studienreise stand die einzigartige kulturelle Vielfalt zweier historischer Landschaften im östlichen Mitteleuropa - Ostgalizien und der Bukowina. Die Reisegruppe erkundete die deutsche und jüdische Vergangenheit der multiethnischen Städte Lemberg (Lviv) und Czernowitz (Chernivtsi), besichtigte das reiche architektonische Erbe des Habsburger Kaiser-

reichs Österreich-Ungarn und informierte sich in Gesprächen mit Experten über die aktuelle politische Lage der Region. Einen weiteren Höhepunkt der Reise bildete der Besuch der traditionsreichen polnischen Universitäts- und Königsstadt Krakau.

Die Krim - Geschichte und Gegenwart

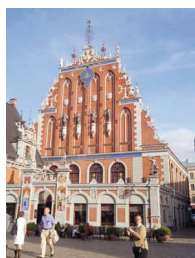
16. - 23. Juni 2009, Studien- und Informationsreise nach Jalta, Sudak, Sewastopol, Bachtschissaraj, Simferopol

Zahllose Völker hatten im Laufe der Jahrhunderte die Herrschaft über die heute zur Ukraine gehörende Halbinsel im Schwarzen Meer inne und hinterließen eine beträchtliche Anzahl an archäologischen Stätten und Baudenkmalern. Auch heute noch ist die Krim ein beständiger Zankapfel der Nationen. Die Studienreise gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit, die reiche Kultur der Krim zu ergründen und sich vor Ort einen Eindruck über die aktuellen politischen Entwicklungen zu verschaffen.



Estland und Lettland in der Europäischen Union: Geschichte und Kultur des Baltikums

19. - 26. Juli 2009, Studien- und Informationsreise nach Tallinn (Reval), Pärnu (Pernau), Riga



Seit 2004 sind die beiden baltischen Staaten Mitglieder der Europäischen Union. Wir haben nachgefragt: Wie hat sich der EU-Beitritt auf die estnische und lettische Politik, Kultur und Gesellschaft ausgewirkt? Haben sich die Hoffnungen und Erwartungen der Menschen erfüllt? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen einen Überblick über die wechselvolle Geschichte und Kultur des Baltikums und informierten sich vor Ort über die politischen Entwicklungen und Probleme.

Litauen: Polens Nachbar in der EU

Exkursion durch das Land zwischen Ostsee und Niemen

1. - 9. August 2009, Studien- und Informationsreise nach Vilnius (Wilna), Kaunas (Kauen), Klaipėda (Memel), Nida (Nidden), Sejny (Seinai)

Litauen, seit sechs Jahren EU-Mitglied, ist das größte der drei baltischen Länder. Die litauische Hauptstadt Vilnius - Kulturhauptstadt Europas 2009 - feierte außerdem im selben Jahr ihr 1.000-jähriges Bestehen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begaben sich auf die Spuren der litauischen Geschichte, die auf vielfältige Weise mit der russischen, deutschen und polnischen Geschichte verknüpft ist und beschäftigten sich mit der gegenwärtigen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation im Land. Höhepunkte des Programms bildeten der Besuch des litauischen Teil der Kurischen Nehrung (Weltkulturerbe der UNESCO) und die Besichtigung des Sommerhauses von Thomas Mann in Nida.

Die Solidarność-Bewegung in Polen und die Friedliche Revolution in der DDR

22. - 25. Oktober 2009, Bildungs- und Begegnungsseminar in Danzig (Gdańsk) und Stettin (Szczecin)

Mit dem Begegnungsseminar im Rahmen des deutsch-polnischen Geschichtsjahres 2009 wurde die Friedliche Revolution aus europäischer Perspektive betrachtet. Der friedliche Massenprotest der Solidarność Anfang der 1980er Jahre war ein wichtiger Anstoß für die Ereignisse, die schließlich zum Fall der Berliner Mauer führten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger



erhielten die Möglichkeit, sich vor Ort mit Vertretern der Solidarność-Bewegung auszutauschen, mit Zeitzeugen zu sprechen und den europäischen Kontext der Veränderungen kennen zu lernen.

„Brücke Berlin-Warschau - Zwei Städte im Dialog“

16. -19. November 2009, Studien- und Informationsreise nach Warschau in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V. und der Volkshochschule City West

Das Begegnungsseminar in Warschau in Kooperation mit der Volkshochschule Berlin City West und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V. diente primär dem deutsch-polnischen Erfahrungsaustausch und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zahlreiche Gelegenheiten zum Knüpfen neuer Netzwerke. Aktuelle politische, kulturelle und soziale Fragen wurden im Rahmen der Studienreise ebenso behandelt wie verschiedene Konzepte zur Zusammenarbeit der Partnerstädte Berlin-Warschau und ihrer Bezirke.

Internationale Beziehungen: Akteure, Organisationen, System

23. - 26. November 2009, Bildungsseminar in Zusammenarbeit mit dem Verein für Internationale Beziehungen e.V. in Genf

Das Bildungsseminar thematisierte das Politikfeld der Internationalen Beziehungen anhand ausgewählter Organisationen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigten sich intensiv mit Aufgabe und Funktionsweise verschiedener in Genf ansässiger UN-Organisationen, darunter der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Auch der Besuch weiterer internationaler Organisationen, die nicht unter dem Dach der Vereinten Nationen arbeiten, darunter das Internationale Komitee des Roten Kreuzes (IKRK), standen auf dem Seminarprogramm.



Sonstige Veranstaltungen

„Ernst Fraenkel - Ein jüdischer Anwalt gegen den Faschismus“

10. Dezember 2009, Besprechung des Buches „Der Doppelstaat“ von Ernst Fraenkel am Tag der Menschenrechte in Leipzig

Der Rechtsanwalt Dr. Roland Wötzel, der Literaturhistoriker Roland Links und der Schriftsteller Bernd Weinkauff sprachen im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig über Fraenkels Buch „Der Doppelstaat“. Ernst Fraenkel (1898-1975) - ein deutscher Jude, Rechtsanwalt und Politikwissenschaftler - publizierte u.a. zahlreiche Studien zu den politischen Systemen der Weimarer Republik, der Bundesrepublik Deutschland und der USA. Im amerikanischen Exil entstand 1941 „Der Doppelstaat“, seine wissenschaftliche Untersuchung des NS-Staates. Deren deutsche Ausgabe erschien erst viele Jahre später (1974), nach Beendigung seiner Lehrtätigkeit an der Freien Universität Berlin. Nach dem Zweiten Weltkrieg prägte Fraenkel maßgeblich die deutsche Politikwissenschaft.

Veranstaltungsübersicht

Datum	Thema der Veranstaltung	Ort	Finanz.	TN
13.01.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Aktionstag	Schmölln	BPA	31
15.01.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Nordhausen	BPA	37
22.01.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Aktionstag	Weimar	BPA	94
25.01.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Merseburg	BPA	19
28.01.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Aktionstag	Wittenberg	BPA	23
30.01.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Aktionstag	Mühlhausen	BPA	54
26.02.2009	Aggressions- und Konfliktmanagement - Tagesseminar	Glauchau	KJP	21
09.03.2009	Leipziger Denkmalprojekt - Pressegespräch	Leipzig	Frei	25
14.03.2009	Leipziger Denkmalprojekt - Podiumsdiskussion	Leipzig	Frei	36
02.03.- 25.04.2009	„Hallo Nachbar! / Witaj Sąsiedzie!” - Internetquiz	Internet	SdpZ	15.248
24.03.2009	EU-Boosts	Güntersberge	EU	35

Datum	Thema der Veranstaltung	Ort	Finanz.	TN
25.03.2009	EU-Boosts	Nordhausen	EU	24
01.04.2009	EU-Boosts	Klein Schwechten	EU	27
21.04.2009	EU-Boosts	Thalheim	EU	33
28.04.2009	EU-Boosts	Garz	EU	29
01.05.- 05.05.2009	„Erfahrungsaustausch im Bereich der Altenpflege“ - Studienreise	Riga	Frei	18
11.05.- 14.05.2009	„Europarecht in der Praxis“ - Bildungsseminar	Brüssel	Frei	32
19.05.- 28.05.2009	„Europas vergessene Regionen: Ostgalizien und Bukowina“ - Studienreise	Lemberg Czernowitz	Frei	32
04.07.- 05.07.2009	„Zwanzig Jahre Friedliche Revolution - Zwanzig Jahre Mauerfall“ - Workshop	Leipzig	KJP	24
05.07.- 11.07.2009	Begegnung der Gewinner des Internetquiz‘ „Hallo Nachbar! / Witaj Sąsiedzie!“	Nowa Kaletka	SdpZ	48
16.06.- 23.06.2009	„Die Krim: Geschichte und Gegenwart“ - Studienreise	Jalta Sewastopol	Frei	19
19.07.- 26.07.2009	„Estland und Lettland in der Europäischen Union“ - Studienreise	Tallinn Riga	Frei	23

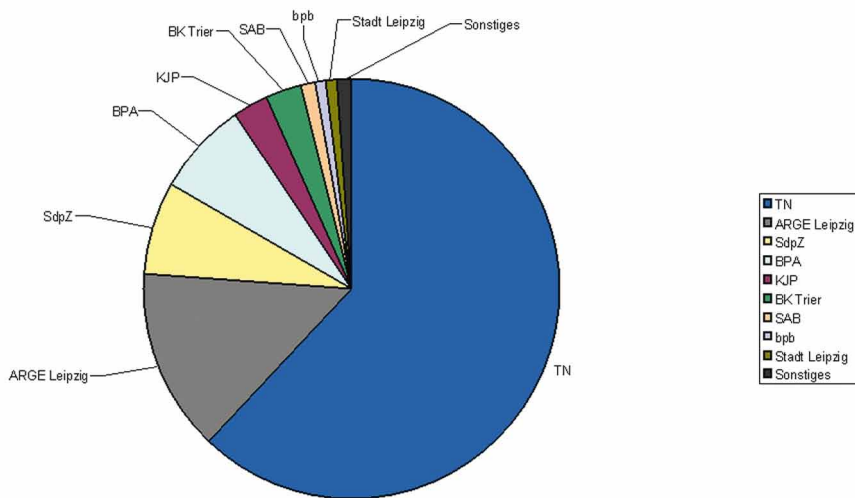
Datum	Thema der Veranstaltung	Ort	Finanz.	TN
01.08.- 09.08.2009	„Litauen: Polens Nachbar in der EU“ - Studienreise	Vilnius Klaipėda	Frei	25
20.08.- 29.08.2009	„Europas vergessene Regionen: Ostgalizien und Bukowina“ - Studienreise	Lemberg Czernowitz	Frei	25
22.10.- 25.10.2009	„Die Solidarność-Bewegung in Polen und die Friedliche Revolution in der DDR“ - Begegnungsseminar	Danzig Stettin	SdpZ	14
26.10.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Jena	BPA	20
26.10.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Jena	BPA	20
09.11.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Aktionstag	Staßfurt	BPA	250
12.11.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Magdeburg	BPA	80
12.11.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz - Workshop“	Bernburg	BPA	30
16.11.- 19.11.2009	„Brücke Berlin-Warschau - Zwei Städte im Dialog“ - Studienreise	Warschau	Frei	25
19.11.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Bernburg	BPA	23

Datum	Thema der Veranstaltung	Ort	Finanz.	TN
23.11.- 26.11.2009	„Internationale Beziehungen“ - Bildungsseminar	Genf	Frei	37
24.11.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Flöha	BPA	25
26.11.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Mühlhausen	BPA	25
26.11.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Limbach Oberfrohna	BPA	60
01.12.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Glauchau	BPA	75
07.12.2009	„Gewaltprävention“ - Tagesseminar	Stollberg	KJP	18
08.12.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Weimar	BPA	30
09.12.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Salzwedel	BPA	68
10.12.2009	„Ernst Fraenkel: Ein jüdischer Anwalt gegen den Faschismus“ - Lesung	Leipzig	Frei	16
11.12.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Wernigerode	BPA	40
11.12.2009	„Der Thüringer Landtag“	Erfurt	KJP	32
14.12.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Mühlhausen	BPA	42

Datum	Thema der Veranstaltung	Ort	Finanz.	TN
14.12.2009	„Der Sächsische Landtag“	Dresden	KJP	46
17.12.2009	„Jugend für Demokratie und Toleranz“ - Workshop	Mühlhausen	BPA	30
21.12.2009	„Der Sächsische Landtag“	Dresden	KJP	27

Gesamt: 17.015

Finanzierung 2009



TN	-	Teilnehmerbeiträge
ARGE Leipzig	-	Arbeitsgemeinschaft Leipzig
SdpZ	-	Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit
BPA	-	Bundespresseamt
KJP	-	Kinder- und Jugendplan des Bundes
BK Trier	-	Bundeskasse Trier / BVA
SAB	-	Sächsische Aufbaubank
bpb	-	Bundeszentrale für Politische Bildung
Sonstige	-	Spenden, Mitgliedsbeiträge, Deutsch-Polnisches Jugendwerk, EU-Programm „Jugend für Europa“, Landesmittel Sachsen und Sachsen Anhalt

Förderer und Partner 2009



Presse- und Informationsamt der
Bundesregierung - Bundespresseamt



Arge Leipzig



Bundesagentur für Arbeit



Stiftung für Deutsch-Polnische
Zusammenarbeit



Stadt Leipzig



Bundeszentrale für politische Bildung



Europäische Union



Deutsch-Polnisches Jugendwerk

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2009

Dr. Rüdiger Frey (Geschäftsführer)

Magdalena Ermlich (Projektmanagement Mittel- und Osteuropa)

Andrea Böhm (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Jan Roessel (Projektmanagement Europapolitik)

Max R. Eckardt (Projektmanagement „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“)

Carolus Brause (Projektmanagement)

Impressum

Bildungswerk Sachsen der
Deutschen Gesellschaft e.V.

Eingetragener Verein zur Förde-
rung politischer, kultureller und
sozialer Beziehungen in Europa

Vorsitzende:

Katharina Landgraf, MdB (CDU)

Stellvertretender Vorsitzender:

Hans-Heinrich Deicke (SPD)

Vorstandsmitglied:

Gisela Kallenbach (Bündnis 90 /
DIE GRÜNEN)

Vorstandsmitglied:

Dr. Johannes Hähle (CDU)

Geschäftsführer:

Dr. Rüdiger Frey

Kontakt

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

Haus des Buches

Gerichtsweg 28

04103 Leipzig

Tel.: (0341) 99 54 440

Fax: (0341) 99 54 441

www.dg-bildungswerksachsen.org

info@dg-bildungswerksachsen.org

